



# Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Grundschulen (PStO 2020)  
Teilstudiengang **Mathematik (FSA MAT-GS)**

Einschreibung ab: Herbstsemester 2020/21



### Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Rahmenprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg in der konsolidierten Fassung vom 19. Mai 2022](#)
- [Prüfungs- und Studienordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Studiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education \(PStO M.Ed. Lehramt an Grundschulen 2020\) in der konsolidierten Fassung vom 10. Januar 2022](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Gemeinschaftsschulen, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

### Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Grundschulen** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Mathematik (FSA MAT-GS)** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Grundschulen**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

## Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg<sup>1</sup>

### Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1  
Gebäude HEL | Raum 002  
24943 Flensburg  
Tel. +49 461-805-2193  
E-Mail: [studienberatung@uni-flensburg.de](mailto:studienberatung@uni-flensburg.de)  
<https://www.uni-flensburg.de?40726>

### Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1  
Gebäude HEL | Raum 018  
24943 Flensburg  
<https://www.uni-flensburg.de?40075>

### Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1  
Gebäude RIG 7 | Raum 710  
24943 Flensburg  
Tel. +49 461-805-2258  
E-Mail: [praktikumsbuero@uni-flensburg.de](mailto:praktikumsbuero@uni-flensburg.de)  
<https://www.uni-flensburg.de?18818>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Hier finden Sie die Fachberater\*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de?40717>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Abteilung für Mathematik und ihre Didaktik

<https://www.uni-flensburg.de/?13806>

<sup>1</sup>Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

## Empfohlener Studienverlauf

Im Teilstudiengang Mathematik sind in der Regel vom 1. bis 3. Semester 15 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

1	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 1: Elementarmathematik und ihre Didaktik I – Arithmetik, Elemente der Zahlentheorie und Stochastik in der Primarstufe	Lernbe- reich 1	Fach B
2	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 2: Elementarmathematik und ihre Didaktik II – Geometrie	Lernbe- reich 2	Fach B
3	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	M 3: Master-Theorie-Praxis- Modul: Begleitseminar	Praxis- semester	Fach B
4	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	Master Thesis (Fach A, Fach B oder Erzwiss.)		

Die Master Thesis im Umfang von 20 Leistungspunkten kann in jedem der studierten Teilstudiengänge erstellt werden.

## Modulbeschreibungen

<b>Modul 1</b>	Elementarmathematik und ihre Didaktik I – Arithmetik, Zahlentheorie und Stochastik in der Primarstufe			
	<i>Mathematics Teaching in Primary Schools I – Arithmetic, Number Theory, Stochastics</i>			
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		122100100	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS	
	<b>Studienabschnitt</b>	1. oder 2. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b> 30 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b> 120 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	<p>Die Studierenden erlangen detaillierte Kenntnisse über die allgemeinen/prozessbezogenen und inhaltsbezogenen mathematischen Kompetenzen in den Bildungsstandards für den Primarbereich sowie deren Umsetzung im Mathematikunterricht mit besonderem Fokus auf Aspekte der Elementaren Zahlentheorie und der Stochastik bspw. im Rahmen des Sachrechnens. Darüber hinaus erwerben sie Kenntnisse, Fertig- und Fähigkeiten in Hinblick auf den didaktischen Hintergrund des Sachrechnens, in Hinblick auf das mathematische Problemlösen und Modellieren als Teil des Sachrechnens. Des Weiteren erweitern sie ihre Fähigkeiten in Hinblick auf Gestaltungsprinzipien eines kompetenzorientierten Mathematikunterrichts in der Primarstufe unter Berücksichtigung heterogener Strukturen von Lerngruppen. Ausgehend von konkreten Fragen der Inhaltsbereiche "Zahlen und Operation" sowie "Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten" in der Grundschule werden fachdidaktische Kompetenzen erworben. Die bereits im BA-Studium erworbenen fachlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten werden hierbei vertieft und in Hinblick auf die Eignung im Primarschulunterricht bewertet. Dabei erhalten die Studierenden Einblicke in ausgewählten Themen in der Grundschule (wie entwicklungspsychologische Aspekte im Grundschulalter, Grundvorstellungen, Rechenverfahren, typische und systematische Fehler und Unterrichtsstrategien zu deren Vermeidung. Weiterhin werden die Themenfelder Differenzierung und Individualisierung ausführlich bearbeitet.</p>			
<b>Fachkompetenz:</b>	<p>Die Studierenden erlangen Vertrautheit mit den Inhalten der Bildungsstandards im Fach Mathematik für den Primarbereich und werden dazu befähigt, sich kritisch mit fachdidaktischen Fragestellungen insbesondere zur Kompetenzorientierung im Mathematikunterricht der Primarstufe vor allem im Bereich des Sachrechnens und des Problemlösens unter den inhaltlichen Schwerpunkten der Elementaren Zahlentheorie und Stochastik professionell reflektierend auseinanderzusetzen (z.B. Geschichte, Aufgabentypen sowie Prozesse, Stellenwertsysteme, Rechenverfahren und diagnostisch begründete Hilfestellungen beim Lösen von Sach- und Problemlöseaufgaben).</p>			
<b>Methodenkompetenz:</b>	<p>Die Studierenden lernen einen angemessenen Umgang mit fachdidaktischer, erziehungswissenschaftlicher und entwicklungspsychologischer Literatur zu den Schwerpunkten der Veranstaltung und setzen Fachwissen beim Lösen konkreter fachdidaktischer Aufgaben aus dem Bereich des Sachrechnens und der Heuristik um. Dabei verknüpfen sie fachdidaktische und -methodische Überlegungen, transferieren ihre Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten auf ähnliche Fragestellungen und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse adressatengerecht.</p>			

Fortsetzung von Modul 1:

<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Im Bereich der Sozialkompetenz trainieren die Studierenden bei der kritischen Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Fragestellungen ihre mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit sowie ihre Konsens- und Kritikfähigkeit. Im Bereich der Selbstkompetenz werden die Selbstorganisation und -motivation, das Zeitmanagement, die Reflexionsfähigkeit, die allgemeine Lern- und Leistungsbereitschaft sowie Sorgfalt beim Bearbeiten fachdidaktischer Aufgaben- und Fragestellungen zur Ausbildung einer professionellen Lehrer*innenpersönlichkeit gefördert.
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	In der Regel Vorlesung und Übung; Selbststudium; darüber hinaus moderierte Diskussionen und Präsentation von Arbeitsergebnissen
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Kathrin Winter
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	Master of Education Grundschulen
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	<b>Zusätzliche Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung:</b> Erfolgreiche Teilnahme an der Übung (z.B. schriftliche Bearbeitung und Präsentation der Übungsaufgaben). Die genauen Bedingungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

<b>M 1: Teilmodul 1</b>	Elementarmathematik und ihre Didaktik I			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	122100101	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Vorlesung/Übung
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	60 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	50	<b>Selbststudium</b>		30 h
<b>M 1: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	122100105	<b>Prüfungsumfang</b>	Siehe Erläuterung
	<b>Prüfungsform</b>	Klausur oder mündliche Prüfung	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	90 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Modulprüfung als Klausur (120 min) oder mündliche Prüfung (30 min) nach Bekanntgabe durch die Lehrkraft zu Beginn der Lehrveranstaltungen			
Letzte Änderung: 06.03.2020				

<b>Modul 2</b>	Elementarmathematik und ihre Didaktik II – Geometrie			
	<i>Mathematics Teaching in Primary Schools II – Geometry</i>			
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		122100200	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS	
	<b>Studienabschnitt</b>	2. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Frühjahrssemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>
			120 h	
<b>Qualifikationsziel:</b>	<p>Die Studierenden erlangen detaillierte Kenntnisse über die allgemeinen/prozessbezogenen und inhaltsbezogenen mathematischen Kompetenzen in den Bildungsstandards für den Primarbereich sowie deren Umsetzung im Mathematikunterricht mit besonderem Fokus auf Aspekte der Geometrie. Darüber hinaus erwerben sie Kenntnisse, Fertig- und Fähigkeiten in Hinblick auf den didaktischen Hintergrund des Werkzeugeinsatzes in der Grundschule insbesondere in Hinblick auf die prozessbezogenen mathematischen Problemlösens, Darstellens, Kommunizierens und Argumentierens. Des Weiteren erweitern sie ihre Fähigkeiten in Hinblick auf Gestaltungsprinzipien eines kompetenzorientierten Mathematikunterrichts in der Primarstufe unter Berücksichtigung heterogener Strukturen von Lerngruppen. Ausgehend von konkreten Fragen der Inhaltsbereiche "Raum und Form" sowie "Muster und Strukturen" in der Grundschule werden fachdidaktische Kompetenzen erworben. Die bereits im BA-Studium erworbenen fachlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten werden hierbei vertieft und in Hinblick auf die Eignung im Primarschulunterricht bewertet. Dabei erhalten die Studierenden Einblicke in ausgewählten Themen in der Grundschule (wie entwicklungspsychologische Aspekte im Grundschulalter, Grundvorstellungen, Begriffsentwicklung, Entwicklung der visuellen Wahrnehmung und des räumlichen Vorstellungsvermögens. Weiterhin werden die Themenfelder Differenzierung und Individualisierung ausführlich bearbeitet.</p>			
<b>Fachkompetenz:</b>	<p>Die Studierenden kennen fachliche und fachdidaktische Hintergründe zu zentralen Inhalten und Anforderungen des Geometrieunterrichts (z. B. Flächen, Körper, Parkettierungen, Bandornamente, Zeichnen etc.) der Primarstufe. Sie entwickeln und bewerten unterschiedliche schülergerechte Lösungsstrategien für insbesondere geometrische Probleme und deren Verknüpfung mit anderen Inhaltsbereichen und besonders den prozessbezogenen Kompetenzen wie dem Darstellen.</p>			
<b>Methodenkompetenz:</b>	<p>Die Studierenden lernen einen angemessenen Umgang mit fachdidaktischer, erziehungswissenschaftlicher und entwicklungspsychologischer Literatur zu den Schwerpunkten der Veranstaltung und setzen Fachwissen beim Lösen konkreter fachdidaktischer Aufgaben insbesondere aus den Bereichen der Heuristik, der Begriffsbildung und des Zeichnens um. Dabei verknüpfen sie fachdidaktische und -methodische Überlegungen, transferieren ihre Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten auf ähnliche Fragestellungen und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse adressatengerecht.</p>			



Fortsetzung von Modul 2:

<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Im Bereich der Sozialkompetenz trainieren die Studierenden bei der kritischen Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Fragestellungen ihre mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit sowie ihre Konsens- und Kritikfähigkeit. Im Bereich der Selbstkompetenz werden die Selbstorganisation und -motivation, das Zeitmanagement, die Reflexionsfähigkeit, die allgemeine Lern- und Leistungsbereitschaft sowie Sorgfalt beim Bearbeiten fachdidaktischer Aufgaben- und Fragestellungen zur Ausbildung einer professionellen Lehrerpersönlichkeit gefördert.
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	In der Regel Vorlesung und Übung; Selbststudium
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Kathrin Winter
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	Master of Education Grundschulen
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	<b>Zusätzliche Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung:</b> Erfolgreiche Teilnahme an der Übung (z.B. schriftliche Bearbeitung und Präsentation der Übungsaufgaben). Die genauen Bedingungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

<b>M 2: Teilmodul 1</b>	Elementarmathematik und ihre Didaktik II			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	122100201	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Vorlesung/Übung
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	60 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
<b>Geplante Gruppengröße</b>	50	<b>Selbststudium</b>		30 h
<b>M 2: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	122100205	<b>Prüfungsumfang</b>	Siehe Erläuterung
	<b>Prüfungsform</b>	Klausur oder mündliche Prüfung	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	90 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Modulprüfung als Klausur (120 min) oder mündliche Prüfung (30 min) nach Bekanntgabe durch die Lehrkraft zu Beginn der Lehrveranstaltungen			
				Letzte Änderung: 06.03.2020

<b>Modul P</b>	Master-Theorie-Praxis-Modul: Praktikum				
	<i>Master Theory and Practice: Internship</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		k.A.		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		15 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		0 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	3. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>		450 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	240 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	210 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld Grundschule und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Grundschulunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Grundschule aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Grundschule anzuwenden.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Grundschule weiter.				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Praktikumsbüro				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Lehramt Grundschulen				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Das <b>Praxissemester</b> hat einen Gesamtumfang von <b>30 Leistungspunkten</b> (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die <b>Forschungsaufgabe</b> und das <b>Portfolio</b> bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind <b>unbenotete Arbeitsleistungen</b> zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

<b>M P: Teilmodul 1</b>	<b>Praktikum</b>				
	<b>Prüfungsnummer</b>	k.A.	<b>Workload (Teilmodul)</b>		375 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	<i>Pflicht</i>	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	240 h
	<b>Prüfungsform</b>	<i>Siehe Erläuterungen</i>		<b>Selbststudium</b>	135 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	<i>Kein</i>	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>		75 h
	<b>SWS (Praktikumsdauer)</b>	<i>10 Wochen</i>			
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.				
Letzte Änderung: 31.01.2022					

<b>Modul 3</b>	Master-Theorie-Praxis-Modul: Begleitseminar				
	<i>Master Theory and Practice: Seminar Course</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		122100300		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	3. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>		150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	30 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	120 h
<b>Qualifikationsziel:</b>	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Primarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Primarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Primarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Primarstufe anzuwenden.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Kathrin Winter				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	M.Ed. Lehramt Grundschulen				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Das <b>Praxissemester</b> hat einen Gesamtumfang von <b>30 Leistungspunkten</b> (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die <b>Forschungsaufgabe</b> und das <b>Portfolio</b> bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind <b>unbenotete Arbeitsleistungen</b> zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

M 3: Teilmodul 1	Begleitseminar			
	Teilmodulkennnummer	122100301	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 3: Teilmodul 2	<i>Praxissemester: Schulpraxis</i>			
	Teilmodulkennnummer	k.A.	Lehrveranstaltungsart	Praktikum
	SWS (Praktikumsdauer)	10 Wochen	Workload (Teilmodul)	375
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	k.A.	Selbststudium		135
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	122100305	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Portfolio und Forschungsaufgabe	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	Portfolio: 90 h Forschungsaufgabe: 90 h Praxisseminar: 75 h <b>Insgesamt: 180 h + 75 h</b>
	Benotete Prüfung?	Nein		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.			
				Letzte Änderung: 31.01.2022

<b>Modul 4</b>	Master Thesis			
	<i>Master Thesis</i>			
	<b>Modulart</b>		Wahlpflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		122100400	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		20 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		0 SWS	
	<b>Studienabschnitt</b>	4. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	600 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>
			600 h	
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
<b>Fachkompetenz:</b>	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
<b>Methodenkompetenz:</b>	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Master Thesis			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Kathrin Winter			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Erfolgreicher Abschluss mindestens eines der Module M 1 oder M 2			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	Master of Education Lehramt an Grundschulen			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	k.A.			
<b>M 4: Modulprüfung</b>	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	122100405	<b>Prüfungsumfang</b>	Maximal 60 Seiten
	<b>Prüfungsform</b>	Master Thesis	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	600 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Bearbeitungszeitraum: 6 Monate.		
Letzte Änderung: 07.02.2020				